

# THEMA

Die Wahrheit erscheint vielen nicht mehr als das, was sie einmal war. Dass wir überhaupt sinnvoll über sie sprechen können, bestreiten die Geisteswissenschaften gerne und mit ungeminderten Wahrheitsanspruch. Aber dass sie auch praktisch in einer Krise ist, erleben wir täglich, wenn die unüberprüfbaren Informationen, Meinungen, News wie Fakenews und virtuellen Bilder uns aus den Gullideckeln des Computers entgegensprudeln. Das Internet macht es uns unmöglich, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden. Wem oder was ist da noch zu trauen? Sollten wir da den Begriff der Wahrheit ganz aufgeben? Und was macht dieser trübe Abwasserstrom von Lüge, Halbwahrheit und Verwirrung mit uns Menschen?

Keine Sorge: All das wird die Hegelwoche, dieses alljährliche Klärwerk des Denkens, erhellen! Sie führt grundsätzlich in Wahrheit und Lüge ein und fragt danach, wem wir vertrauen können. Ihre wandelnden Erscheinungsformen im historisch-politischen Prozess sowie ihre Kraft wie Verletzlichkeit werden Thema. Wir erfahren, wie wir in kleinen und großen Geschichten leben, wie in der Erinnerung Gefühle und Fakten wettstreiten und wer dabei gewinnt. Und schließlich erfahren wir, wie gezielt Wahrheit und Lüge im Internet und sozialen Medien durcheinandergewirbelt werden, um uns im besten Sinne aufzuklären.

# KONTAKT

## Inhaltliche Planung

Prof. Dr. Christian Illies  
Lehrstuhl für Philosophie II  
christian.illies@uni-bamberg.de

## Organisation

Samira Rosenbaum  
Dezernat Kommunikation & Alumni  
kommunikation@uni-bamberg.de

## ACHTUNG: Eintrittskartenvergabe

Aus organisatorischen Gründen werden für die Hegelwoche in der AULA Eintrittskarten (ohne Sitzplatznummerierung) ausgegeben!

Sie können (kostenfreie) Tickets für die einzelnen Abende an folgenden Stellen bekommen:

- Teilbibliothek 3, Feldkirchenstraße 21
- Teilbibliothek 4, Heumarkt 2.

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen zur Hegelwoche finden Sie online unter

[www.bamberger-hegelwoche.de](http://www.bamberger-hegelwoche.de)

# 35.

# BAMBERGER HEGELWOCHE

vom 3. bis 5. Juni 2025



## Wahrheit, Lüge, Internet?

## Einladung und Programm

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Mediengruppe Oberfranken

Stadt Bamberg

Bilder:

Marius Theiler/OpenAI (Titel); midjourney/wikipedia (KI: Pabst); espresso/stock.adobe.com (Labyrinth); Kaspars Grinvalds/stock.adobe.com (Social Media App); privat (Stille Post); pathdoc/stock.adobe.com (Maler); wikipedia (Die Zeit)

Gestaltung: TEXT & KONTEXT  
Agentur für Kommunikation, Bamberg

CO<sub>2</sub> kompensierter Druck



## VERANSTALTER

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg,

die Mediengruppe Oberfranken und

die Stadt Bamberg

laden ein zur

# 35. BAMBERGER HEGELWOCHE

in die AULA der Universität,  
Dominikanerstr. 2a, 96049 Bamberg.

**Eva-Maria Bauch**  
Geschäftsführerin Mediengruppe Oberfranken

**Prof. Dr. Kai Fischbach**  
Präsident der Universität Bamberg

**Andreas Starke**  
Oberbürgermeister

gefördert vom  
Universitätsbund Bamberg e.V.

## PROGRAMM

### 3. Juni

19.15 Uhr

BEGRÜSSUNG  
**Andreas Starke**, Oberbürgermeister  
der Stadt Bamberg

EINFÜHRUNG  
Prof. Dr. **Christian Illies**

VORTRAG  
Gewusste Wahrheit.  
Über Fakten und ihre Fiktionen.  
Prof. Dr. **Konrad Liessmann**,  
Universität Wien

### 4. Juni

19.15 Uhr

VORTRAG  
Gefühlte Wahrheit.  
Die emotionale Verankerung  
unserer Lebensgeschichten  
Prof. Dr. **Fritz Breithaupt**,  
Indiana University Bloomington

### 5. Juni

19.15 Uhr

VORTRAG  
Algorithmische Wahrheit?  
KI und Vertrauen im Web  
Dr. **Veronika Solopova**,  
Technische Universität Berlin  
anschließend  
PODIUMSDISKUSSION  
mit den Referentinnen und Referenten,  
moderiert von Prof. Dr. **Christian Illies**

## REFERIERENDE

Der große Philosoph Prof. Dr. **Konrad Liessmann** von der Universität Wien führt uns am ersten Abend grundsätzlich in Wahrheit und Lüge ein und fragt danach, wem wir vertrauen können. Sein Blick wird dabei auf deren wandelnden Erscheinungsformen im historisch-politischen Prozess liegen, ihrer Kraft wie Verletzlichkeit.

Es folgt der Tausendsassa Prof. Dr. **Fritz Breithaupt**, der als Deutscher an der Indiana University Bloomington, USA, Literatur-, Kultur- und Kognitionswissenschaften lehrt. Er beschäftigt sich mit der Frage des narrativen Denkens, also der Art und Weise, wie wir in Geschichten denken und in ihnen verstrickt leben. Und was diese Geschichten für uns wahr macht – nämlich Gefühle mehr als Fakten.

Und virtuos zeigt uns die KI-Expertin Dr. **Veronika Solopova** von der TU Berlin, wie gezielt Wahrheit und Lüge im Internet und sozialen Medien durcheinandergewirbelt werden. Sie forscht am Lehrstuhl für AI Systems Engineering an der TU Berlin vor allem zu Sprachverarbeitung, sozialer Medienanalyse und automatischer Inhaltsmoderation – auf dieser Basis wird sie alle im besten Sinne digital aufklären.

